

Insgesamt zu unausgeglichen

Ilmenau – In der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 2) verlor der KSC 08 Ilmenau bei Grün-Weiß Wasungen mit 2:6 (3134:3209). Nach dem klaren Heim-sieg der Vorwoche kegelten die Ilmenauer zu unausgeglichen, um besser abzuschneiden. Zwei Ergebnisse unter 500 und eines unter 520 reichten nicht, um über die Gesamtkegelzahl zumindest noch ein Remis zu schaffen. Da nützten auch die Tagesbestleistung von Höland (557) und die sehr guten 547 von Schmidt nicht viel, um das Manko der anderen Ilmenauer noch zu kompensieren. Bei Siegfried, der drei Sätze knapp verlor, fehlten dabei immer nur wenige Kegel. Insgesamt war der KSC an diesem Nachmittag bei den Abräumern (-128) zu schwach. *rs*

Duelle: Löffler – Höland 1:3 (515:557), Arndt – Meinhardt 4:0 (536:495), Muhl – Schmidt 2:2 (537:547), Genßler – Siegfried 3:1 (535:530), Klee – Hildenbrand 4:0 (533:487), Hunneshagen – Günther 3:1 (553:518)

Diesmal keine Punkte

Gräfinau-Angstedt/Ilmenau – Beide ILM-Kreis-Mannschaften gingen in der Kegel-Thüringenliga der Senioren A (120 Wurf) leider leer aus.

Gegen einen bestens aufgelegten Tabellennachbarn SV 1883 Langula verlor der KSV 90 Gräfinau-Angstedt auf eigener Bahn 2:4 (2151:2212). Diese 2212 waren in der Tat eine sehr gute Leistung – nur der KSV 90 selbst hat das bisher auf seiner Bahn noch getoppt. Ausschlaggebend war, dass die Gäste ihre Trümpfe gleich im ersten Durchgang ausspielten: Lutz Fleischmann kratzte mit 597 Kegeln sogar an der 600er-Marke und Klaus Hofmann spielte das zweitbeste Ergebnis. Normalerweise sind es die Gräfinauer, die gleich zu Beginn durch Top-Leistungen in Führung gehen, aber diesmal lagen die Gastgeber mit 144 Kegel zurück. Obwohl sich danach Matthias Schweinsberger (577) und Frank Muth (565) red-

lich mühten und auch in jedem Satz bei den Gesamtkegeln aufholten, hielten die Gäste bis zum Schluss erfolgreich dagegen. *cl*

Duelle: P. Crämer – Fleischmann 0:4 (500:597); Schambach – Hofmann 1:3 (509:556); Schweinsberger – Bergmann 2,5:1,5 (577:537); Muth – Lehnert 4:0 (565:522)

Bei Spitzenreiter Carl Zeiss Jena holte sich der KSC 08 Ilmenau mit 2:4 (2025:2103) die fast schon obligatorische Auswärtsniederlage ab. Dazu trugen zwei sehr gute Jenaer Ergebnisse sowie ein schwaches und drei mittelmäßige bei Ilmenau bei. Schenke und Grampp (obwohl er durch Diskussionen über seine grenzwertige Auflage verunsichert wurde) nutzten Jenas Schwachpunkte. Dagegen blieb Girbardt durchweg ohne Chance und Gora überzeugte nur im ersten Satz. *rs*

Duelle: Oestreicher – Girbardt 4:0 (540:478), Ziebell – Schenke 1,5:2,5 (493:527), Panzer/Pregel – Grampp 2:2 (501:516), Heyer – Gora 3:1 (569:504)